

Liebe Mitglieder,

endlich ist es wieder soweit und wir können gemeinsam etwas unternehmen.

Durch die Corona-Pandemie mussten wir leider viele geplante Aktivitäten ausfallen lassen. Auch unsere Gastgeber bei den einzelnen Besichtigungen und Führungen führen z.Zt. immer noch keine Veranstaltungen durch. Da nun aber das Fahren mit dem Bus wieder erlaubt ist, haben wir im Monat Juli kurzfristig für alle E-Mailempfänger am 25.07.2020 unser Vereinsleben mit der Tageswanderung durch das Siebengebirge und dem Spaziergang durch den Grüngürtel am 01.08.2020 langsam wieder gestartet. Dennoch müssen wir die bestehenden Corona-Verhaltensmaßnahmen beachten. D. h. im Bus muss während der Fahrt eine Mund-Nasenmaske getragen werden und der Abstand von 1,50 Meter muss sichergestellt werden.

Folgende Veranstaltungen können wir Ihnen anbieten

Veranstaltungen

■ Samstag, 01. August 2020

Spaziergang durch den Grüngürtel

mit Ute Hortmann

Treffpunkt: um 12.00 Uhr am Friedhof in Efferen.
Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.
Teilnehmerzahl: maximal 10 Personen, Teilnehmerkosten entfallen,
Verbindliche Anmeldung: nur am 28.07.2020 in der Zeit von 17.00-19.00 Uhr unter Ute Hortmann, Tel.Nr. 02233-685521

Der Weg führt uns durch die Kleingartenanlage, vorbei am FC-Vereinshaus/Haus zum Decksteiner Weiher. Wir überqueren die Militärringstraße und spazieren durch den Beethovenpark. Für Pausen stehen unterwegs viele Bänke bereit. Der Rückweg führt uns dann zurück zum Hof Lackstetter. Hier kehren wir ein. Der Spaziergang dauert insgesamt ca. 2,5 Stunden.

Trotz ebener Wege ist festes Schuhwerk angebracht.

Wer lieber Schnittchen anstatt Kuchen essen möchte, gibt das bitte bei der Anmeldung an.

■ Dienstag 04. August 2020

Besuch der Krombacher Brauerei

mit Roswitha und Alois Wilmer

Da die Fa. Krombacher Brauerei wegen Corona z. Zt. keine Führung veranstaltet, muss diese Aktivität leider ausfallen.

■ Samstag 08. August bis Samstag 15. August 2020

Kultur- und Erholungsreise ins Tannheimer Tal und ins Allgäu

mit Horst Reiner

Treffpunkt: 07:00 Uhr Parkplatz Sudetenstr. am Schwimmbad „de Bütt“

Die Anmeldungen hierzu sind bereits erfolgt und die Reise findet statt. Wir wünschen allen Teilnehmern eine schöne, erlebnisreiche und interessante Woche.

Bitte denken Sie an Ihren Personalausweis und Ihre Mund-Nasenmaske!

■ **Dienstag: 25. August 2020**

Werksbesichtigung der Fa. YNCORIS

mit Alois Wilmer

Nachdem ich bereits eine fast sichere Zusage hatte, kam dann doch die Absage vom hohen Chef. Daher muss auch diese Veranstaltung leider ausfallen.

■ **Samstag 29. August 2020**

Tageswanderung auf dem Eifgenbachweg

mit Horst Reiner und Friedrich Fischer

Diese Wanderung muss leider ausfallen!

Dafür bieten wir Ihnen als Ersatz an:

■ **Samstag: 05. September 2020**

„Im Zeichen der Muschel“

Wanderung auf dem Jakobsweg von Schevenhütte bis Kornelimünster

mit Norbert Wallrath

Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.
Treffpunkt: 09:00 Uhr Parkplatz Sudetenstraße, am Schwimmbad: "de Bütt"
Teilnehmerkosten: 12,00 €,
Verbindliche telefonische Anmeldung: bis zum 28. August 2020 nur innerhalb der Bürozeiten
 unter Telefon: 02233/201436 oder per E-Mail gf@hkv-huerth.de.

Achtung: im Bus muss eine Mund- Nasenmaske getragen werden. Die Wanderung wird in 2 Gruppen à 10 Personen durchgeführt. Ein Vermischen der Gruppen untereinander ist während der Wanderung nicht erlaubt. Maximale Teilnehmerzahl 20 Personen.

Liebe Pilgerinteressierte im HKV

Zu unserer nächsten Wanderung auf dem Pilgerweg nach Santiago de Compostela laden wir, vorbehaltlich, dass Corona uns lässt, herzlich ein.

Nach unserer Planung wird es die Etappe von Schevenhütte nach Kornelimünster, vor den Toren von Aachen, sein.

Abweichend der bisherigen Etappen, wird es ein Weg sein, der sehr stark unserem persönlichen Lebensweg ähnelt.

Mal geht es bergab – dafür geht's an manchen Stellen heftig bergauf!

Über 14,5 km führt unser Weg durch kleine Dörfer, Wald und Wiesen.

An manchen Wegpassagen, u. a. entlang einer stark befahrenen Straße, ist besondere Vorsicht zu beachten!

Der Pilgerweg ist mittelschwer und setzt wegen seines Verlaufs eine gute Kondition und entsprechendes Schuhwerk voraus.

Rucksackverpflegung ist wie immer selbstverständlich und, gutes Wetter vorausgesetzt, laden unterwegs Bänke zur kurzen Rast ein.

In Kornelimünster konnten wir leider kein gemeinsames Lokal buchen. Es gibt aber viel kleinere Möglichkeiten zur Einkehr.

In der Hoffnung auf einen erfolgreichen Pilgertag.

Norbert Wallrath

Berichte

Siebengebirgswanderung, am 25.07.2020 zum Drachenfels

Wir danken Frau Ulrike Schell, für Ihre Bereitschaft, als Erste nach dem großen Corona Lockdown wieder eine Wanderung durchzuführen.

Am 25.07.2020 starteten 17 Mitglieder ihre Wanderung auf dem Weg durch das schöne Nachtigallental vorbei am Schloss Drachenburg. Weiter ging es bergauf auf dem Eselsweg zum

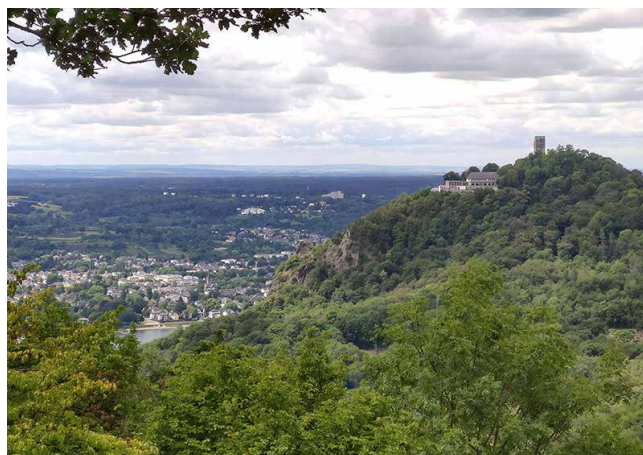


Drachenfels. Uns brachte kein Esel zum Berggipfel, auch war weit und breit keiner zu sehen. Kurz bevor wir das Plateau erreichten, sahen wir die Plomben und die neue Befestigung des Drachenfels.

Oben angekommen genossen wir bei schönem Wetter den Blick über das Rheintal.

Nach kurzer Pause wanderten wir weiter an der „Wolkenburg“ vorbei auf schönen Waldwegen in Richtung Breiberge.

Kurz vor einer verdienten Mittagsrast stiegen wir auf den



„Großen Breiberg“. Dort genossen wir unser Picknick. Hier hatten wir wieder einen schönen Blick hinab ins Rheintal. Der Drachenfels und der Petersberg war in der Ferne zu sehen.

Das war der Lohn für unseren Aufstieg.

Unser letztes Stück des Wanderweges führte uns meist bergab durch viel Wald nach Bad Honnef. Zum guten Schluss ging es an dem kleinen Annabach vorbei durch das Annatal zu unserer Einkehr im Weinhaus „Steinbach“. Zum Ausklang erholten wir uns bei einem randvoll gefülltem, guten Glas Wein unter dem Weinrebendach im Hof von den „Strapazen“, ehe uns dann der Bus wieder zurück nach Hürth brachte.

Text: Ulrike Schell
Foto: Alois Wilmer

Leseempfehlung der „Hürther Lesefreunde“

Michelle Obama: *Becoming*, Meine Geschichte

Wer kennt sie nicht – die kluge, warmherzige und elegante Frau des früheren amerikanischen Präsidenten Barack Obama. Aber sie war mehr als nur die First Lady an der Seite ihres Mannes. In dieser Autobiographie erzählt sie offen positiv über Erlebnisse und Erfahrungen, spart aber auch Schwierigkeiten nicht aus. Sie macht insbesondere Frauen Mut, unbeirrt und selbstbewusst das eigene Leben in die Hand zu nehmen und zu gestalten.

Auch nach ihrer Zeit als Präsidentengattin hat Michelle Obama noch viel zu sagen. Ein anregendes Buch einer interessanten Frau – nicht nur für Frauen.

(Empfehlung von Lese-Café-Besucherin Roswitha Wilmer)

Florian Jaenicke: *Wer bist du? Unser Leben mit Friedrich*

Über ein Jahr lang hat Florian Jaenicke wöchentlich in der ZEIT über das Leben mit seinem schwerstbehinderten Sohn Friedrich berichtet. Mit intensiven Fotos und kurzen prägnanten Texten hat der Autor dabei einen tiefen Einblick in sein Familienleben mit dieser Herausforderung gegeben. Nun hat er in diesem Buch diese Bilder und Kommentare noch einmal zusammengestellt und erzählt noch mehr aus dem „Leben mit Friedrich.“ Die Frage des Vaters „Wer bist

du?“ wird Friedrich trotz aller Zuwendung und Förderung aber nie selbstständig beantworten können.

Florian Jaenicke beschönigt die Schwierigkeiten und Probleme nicht, die die Behinderung ihres Sohnes für ihn und seine Frau bedeuten. Dennoch gelingt es ihm, mit seinen respekt- und liebevollen Fotos und Texten sehr viel Wärme und Liebe auszudrücken. Für mich ist es ein äußerst berührendes Buch.

(Empfehlung von Ulla Buse, Vorsitzende der Lesefreunde Hürth)

Delia Owens: *Der Gesang der Flusskrebse*

Das Marschmädchen wird sie genannt. Kya ist 6 Jahre alt, als ihre Mutter die armselige Hütte im Marschland an der Küste North Carolinas verlässt – für immer. Sie lernt, sich durchzuschlagen, alleine mit einem gewalttätigen und trunksüchtigen Vater inmitten von Salzwiesen und Sandbänken. Als es einen Todesfall gibt, sind sich die Bewohner des nahen Küstenstädtchens einig: Schuld ist Kya.

Ein Roman voll wunderbarer Naturbeschreibungen und einer isolierten Kindheit. Das Buch schaffte es im letzten Jahr wochenlang auf die Bestsellerliste, was nicht unbedingt ein Grund ist, ihn zu lesen. Aber ihn nicht zu lesen, nur weil er es in diese Liste geschafft hat, wäre fatal! Eine wunderbare Geschichte, eine wunderbare Sprache, ein wunderbares Buch!

(Empfehlung von Barbara Hoevels, Leiterin der Stadtbücherei)

Alle Titel sind in der Stadtbücherei Hürth zur Ausleihe vorhanden.

Der Besondere Film

Eine Initiative des HKV-Heimat- und Kulturverein Hürth in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Hürth und dem



■ Jeden ersten Dienstag im Monat

Das Berli Kino eröffnet wieder im August 2020. Leider erst nach dem ersten Dienstag im Monat, der für den Besonderen Film vorgemerkt ist.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christian Karaus
Vorsitzender

Alois Wilmer
Geschäftsführer

Bürozeiten der Geschäftsstelle/Anmeldungen: Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr

Heimat- und Kulturverein Hürth e.V., Geschäftsstelle – Postfach 1223, 50329 Hürth | Tel: 02233-201436, gf@hkv-huerth.de, www.hkv-huerth.de
Vorsitzender: Dr. Christian Karaus, Geschäftsführer: Alois Wilmer, Schatzmeister: Heinz Lämmche | Kreissparkasse Köln IBAN: DE60 3705 0299 0137 0020 36 BIC: COKSDE33XXX | Volksbank Rhein-Erft-Köln IBAN: DE76 3706 2365 0100 5950 10 BIC: GENODED1FHH